

■ Aus den Verbänden

Jubiläum bei der Märkischen Kleinbahn

aus SIGNAL 02/2006 (April/Mai 2006), Seite 25 (Artikel-Nr: 10002878)
AG Märkische Kleinbahn

Seit einiger Zeit ist bei Eisenbahnfreunden die Berliner AG Märkische Kleinbahn e.V. (MKB) ein Inbegriff für einen Verein, dessen Tätigkeit sich von jener anderer Museumsbahnen unterscheidet. Aufgrund beengter Platzverhältnisse und nur weniger aktiver Mitglieder scheidet das Ziel, eine Dampflokomotive zu unterhalten, von vornherein aus. Auch wurde und wird kein regelmäßiger Personenverkehr vorgenommen.

Stattdessen widmet man sich historischen Diesellokomotiven, Güterwagen und Draisinen. Darüber hinaus wird das Augenmerk der Besucher auf Einrichtungen und Tätigkeiten gelenkt, welche nicht unbedingt im unmittelbaren Zusammenhang zum Fahrdienst stehen. So werden eine Sammlung zur Eisenbahnsicherungstechnik, eine Fahrkartendruckerei und diverse Utensilien rings um das historische Eisenbahnwesen gepflegt und können größtenteils im (Vorführ-)Betrieb demonstriert werden.

Die MKB wurde 1981 gegründet, so dass der Verein in diesem Jahr das 25. Jubiläum begeht. Aus diesem Anlass sollen die traditionell am zweiten Wochenende im September stattfindenden Tage der offenen Tür um einige Attraktionen bereichert werden. Worum es sich dabei handelt, kann und soll hier noch nicht verraten werden, da die Planungen noch nicht abgeschlossen sind.

Aber auch außerhalb der öffentlichen Veranstaltungen sind Besucher von März bis Oktober in der Zeit von 11 bis 18 Uhr auf dem Gelände in der Goerzallee 313, 14467 Berlin-Zehlendorf willkommen.

Weitere Informationen unter www.mkb-berlin.de

Dieser Artikel mit allen Bildern online:
<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002878>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Zum Tag der offenen Tür bei der Märkischen Kleinbahn kommen viele Eisenbahnfreunde nach Berlin-Zehlendorf, so wie hier im September 2004. (Foto: MK)